



Neu in der Spezialtraktoren-Baureihe MF 3700 ist die WF-Modellvariante mit breiter Spur und niedrigem Schwerpunkt. | Foto: MF

MASSEY FERGUSON

Spezialtraktoren ausgezeichnet

Die zur Agritechnica vorgestellten neue Spezialtraktoren-Baureihe MF 3700 (75 bis 105 PS) wurde in Verona auf der Fieragricola, einer der bedeutendsten italienischen Messen für den Agrarsektor, mit dem Innovationspreis „Silbernes Blatt“ ausgezeichnet. Neben dem Gesamtkonzept wurden insbesondere die neue Vorderachsfe-

derung sowie der neue Multifunktionsjoystick, über welchen Kuppelung, Wende- und Lastschaltung, Steuerventile und Zusatzfunktionen einfach betätigt werden, lobend hervorgehoben. Die vier Modelle sind in fünf Grundausführungen und 76 Varianten erhältlich: V – für den Einsatz in Weinbergen mit in der Regel schmalen Reihenabständen, S – für Weinberge mit weiteren Reihenabständen, F – für den Einsatz bei weit auseinander liegenden Weinstöcken und Obstplantagen und die Niedrigbauweise G – für

Arbeiten unter Bäumen. Ganz neu ist die WF-Ausführung: Ein breiterer Traktor für den Einsatz in Obstplantagen, aber auch ideal für die Almwirtschaft sowie Veredlungsbetriebe geeignet, mit niedrigem Schwerpunkt und zusätzlicher Stabilität am Hang.

Alle Maschinen haben einen 4-Zylinder Common-Rail-Motor der Abgasnorm Stufe 3B. Ein neuer Lenkwinkelsensor an der Allradachse sorgt für eine automatische Aktivierung und Deaktivierung des Allradantriebs beim Lenken in einen voreingestellten Winkel. Die neue Getriebebedienung an Schalthebel und Joystick sorgt laut MF für eine besondere Bedienerfreundlichkeit. Gleiches gelte für den neuen Sperrschalter für das elektrohydraulische Steuerventil. Außerdem wurde das Wartungsintervall auf 600 Stunden verlängert. Optional gibt es Hydraulikleistungen bis 120 l/min, werkseitig montierte Frontlader-Anbauahmen, eine Frontzapfwelle und ein Fronthubwerk. – AGCO Deutschland GmbH, Geschäftsbereich Massey Ferguson, Johann-Georg-Fendt-Straße 14, 87616 Marktobendorf, www.masseyferguson.com. ■

RAGT SAATEN

Drei neue Braugersten

Für RAGT Saaten wurden die Sommerbraugersten RGT Atmosphere, RGT Elysium und RGT Asteroid neu zugelassen. Wie RGT Planet verbinden die Neuzulassungen laut Züchter hohe Erträge, beste Resistenzeigenschaften sowie Strohstabilität mit vielversprechenden Malz- und Braueigenschaften. RGT Atmosphere zeigte in der Wertprüfung bei mittlerer Reife hohe und umweltstabile Kornerträge in der behandelten und unbehandelten Stufe (7/7) und eine sehr hohe Tausendkornmasse (8). RGT Elysium tat sich als Bestandesdichtetyp mit hohen und stabilen Erträgen (7/7) bei mittlerer Reife hervor. RGT Asteroid bestach durch ihr hohes bis sehr hohes Ertragspotenzial (8/7) bei mittlerer Reife (6). Sie verfügt mit Resistenzen gegen Mehltau (2), Netzflecken (4) und Zwergrost (4) über ein gutes Gesundheitsprofil. – RAGT Saaten Deutschland GmbH, Untere Wiesenstraße 7, 32120 Hiddenshausen, www.ragt.de. ■

HIPPER

Wiegedreieck fürs Düngen

Vor dem Hintergrund der neuen Düngeverordnung ist es erforderlich, Düngerstreuer exakt einzustellen und die Düngerqualität und Düngermenge im Blick haben. Mit dem bewährten Wiegedreieck WD 2.1 bietet Hipper – Spezialist für Verwiegung und Kraftmessung – eigenen Angaben zufolge eine einfache Möglichkeit, die Forderungen der EU-Norm EN 13739-1 auch mit älterer Streuertechnik zu erfüllen.

Mit dem Wiegedreieck WD 2.1 hat der Anwender jederzeit den Überblick über die Dosiergenauigkeit seines Streuers. So kann auch bei wechselnden Dünger-



Das Wiegedreieck WD 2.1 hilft beim exakten Düngen. | Foto: Hipper

arten schnell und einfach eine Abdre-

probe zur Kalibrierung durchgeführt werden. Ein übersichtliches Display informiert über das Behältervolumen und die Restmenge.

Nicht nur am Streuer und auf den Feldern findet man das Wiegedreieck von Hipper, sondern auch im Winterdienst, bei Dünger-Fronttanks, an Ballengabeln, Transportkisten, Futtermischern und Blockschnidern ist die Dreipunktwaage einfach „plug & weigh“. – Dietmar Hipper e.K., Friedberger Str. 45, 88348 Bad Saulgau, www.hipper.de. ■

CLAAS

Echtzeit-Service hilft weiter

Für alle Jaguar, Lexion, Tucano, Axion und Xerion ab Auslieferung seit Oktober 2017 bietet Claas für fünf Jahre ohne Aufpreis einen Remote Service zur Unterstützung im Service- und Wartungsfall an. Der Echtzeit-Service startet nach der Zustimmung des Kunden im Rahmen des Übergabeprozesses der Maschine.

Der neue Claas Remote Service ermöglicht die kostenfreie Bereitstellung neuer, datenbasierter und personalisierter Services durch den Claas Vertriebspartner. Durch Fernzugriff auf die Erntemaschine oder den Traktor erhält der Claas Service spezifische Daten für eine direkte Unterstützung im Service- und Wartungsfall

oder für eine direkte Fehlerbehebung. Im Fall einer Funktionseinschränkung nimmt die Werkstatt des Vertriebspartners Kontakt zur Maschine auf, bekommt auf einen Blick alle relevanten Serviceinhalte angezeigt und leitet eine erste Ferndiagnose ein. Der Remote Service übermittelt neben den Wartungsdaten auch Fehler- und Alarmmeldungen. Der Claas Service hat dadurch bessere Möglichkeiten, die Ursache einer Störung frühzeitig festzustellen und zu beheben. Im persönlichen Gespräch kann der Serviceberater gemeinsam mit dem Kunden individuelle Lösungen zur Fehlerbehebung und Maschinenoptimierung erarbeiten bis hin zur Option, mit dem Remote Service die Funktionstüchtigkeit einzelner Fahrzeugkomponenten online wiederherzustellen. – Claas KGaA mbH, Mühlenwinkel 1, 33428 Harsewinkel, www.claas.com. ■